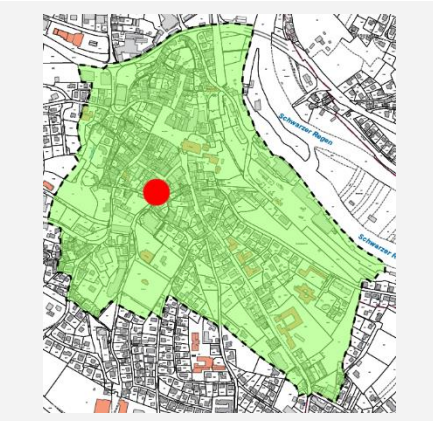


# Stadt Viechtach

## Sanierung und Erweiterung des Kinos Viechtach



## Projektdokumentation

### Wichtige Daten:

Kino Viechtach  
CineVIT Lichtspiel + Lounge  
Ringstraße 5, 94234 Viechtach  
[www.kino-viechtach.de](http://www.kino-viechtach.de)

Nutzfläche 409 m<sup>2</sup>

2019

Erwerb durch die Stadt Viechtach

August 2020 und Juni 2021  
Beschluss zur Sanierung

Februar 2022  
Baubeginn

Juni 2023  
Fertigstellung

### Planung:

Planung /Entwurf:

pielmeier architekten  
[www.pielmeierarchitekten.com](http://www.pielmeierarchitekten.com)

Fachplaner:

Meindl + Amberger GmbH & Co. KG  
[www.ibma.de](http://www.ibma.de)

HEIMERL Gebäudetechnik GmbH  
[www.heimerl-gt.de](http://www.heimerl-gt.de)

Matthias Thanner  
[www.ib-thanner.de](http://www.ib-thanner.de)

CINE PROJECT Kinodesign & AV-Technik GmbH  
[www.cine-project.com](http://www.cine-project.com)



Das sanierte und erweiterte Kino Viechtach aus Blickrichtung Friedhofstraße

### Lage

Die Maßnahme liegt im [Posthof](#) im [Sanierungsgebiet „Viechtach – Stadtkern I“](#) der Stadt Viechtach.

### Ausgangssituation und Ziele

Das Kino wird in seiner jetzigen Form als 1-Saal-Kino mit 93 Sitzplätzen seit November 2014 von Frau Melanie Reil betrieben.

Zur dauerhaften Sicherung der Durchgangspassage „Posthof“ wurde das Anwesen Ringstraße 5 mit Kino im Jahr 2019 von der Stadt Viechtach erworben.

Der Erhalt des Kinos ist aus städtebaulicher Sicht ein zentraler Baustein einer Revitalisierung und Attraktivierung des Viechtacher Stadtzentrums.

Um das Kino zu erhalten, hat sich die Stadt Viechtach als Grundstückseigentümerin und Verpächterin für eine Sanierung und Erweiterung des Kinos entschieden.

**Gesamtkosten:\***

geplant	595.700 €
tatsächlich	1.000.400 €
zuwendungsfähig	821.000 €

\* aufgrund Vorsteuerabzugsberechtigung Nettokosten

**Städtebauförderung - Zuschüsse**  
abgerechnet 686.800 €

**Ansprechpartner**

Stadt Viechtach  
Mönchshofstraße 31  
94234 Viechtach  
Telefon: 09942 / 808-0  
[rathaus@viechtach.de](mailto:rathaus@viechtach.de)  
[www.viechtach.de](http://www.viechtach.de)

Informationen zu den von der Stadt Viechtach durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung finden Sie unter [www.viechtach.de/stadtsanierung](http://www.viechtach.de/stadtsanierung).

Die nicht für den Kinobetrieb oder die Durchgangspassage erforderlichen Teilflächen des Anwesens Ringstraße 5 wurden an private Investoren weiterveräußert.

**Bezug zu den Sanierungszielen / Aussagen der Vorbereitenden Untersuchungen zur Maßnahme / Ziel der Maßnahme**

Die Maßnahme soll dazu beitragen, das Zentrum der Stadt Viechtach nachhaltig und resilient aufzustellen. Das Kino wird als Impulsgeber maßgeblich zur weiteren Belebung der Innenstadt beitragen.

**Maßnahmenbeschreibung**

Neben der Errichtung eines zweiten Kinosaals mit 26 Sitzplätzen und einem Platz für Rollstuhlfahrer erfolgte im Zuge der Sanierung und Erweiterung ein barrierefreier Ausbau. Hierfür wurde im Hauptgebäude ein Aufzug über drei Geschosse eingebaut, so dass jede Ebene barrierefrei erreichbar ist.

Die WC-Anlagen wurden um eine behindertengerechte Toilette ergänzt.

Das Foyer im Erdgeschoss wurde umgestaltet und erhielt ein neues Eingangselement, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

**Ergebnis**

Die Sanierung und Erweiterung stellen eine deutliche Aufwertung des bestehenden Kinogebäudes dar.

Der Betrieb kann durch den neu errichteten zweiten Kinosaal deutlich zeitgemäßer erfolgen. Die Verbindung von Blockbuster- sowie Arthouse-Kino kann hierdurch eine fruchtbare und moderne Symbiose eingehen.

Die Modernisierung der Gebäudetechnik sowie die Herstellung der Barrierefreiheit durch Rampen und einem Aufzug öffnen das Gebäudes für alle Bevölkerungsgruppen und steigern die Attraktivität für Zuschauer und Gäste jeden Alters.

Optimal gelegen an einer der wichtigsten fußläufigen Verbindungsachsen im Viechtacher Stadtzentrum, nimmt das Kino Viechtach „CineVIT Lichtspiel + Lounge“ im Posthof nunmehr eine zentrale Rolle im innerstädtischen Kulturangebot ein.

**Besonderheiten**

Die Gründe für die Kostenüberschreitungen sind teilweise auf unvorhersehbare technische Herausforderungen zurückzuführen. So mussten Teile des Dachstuhls ersetzt werden, was in der Kostenberechnung so nicht vorgesehen war.

Zudem kam es aufgrund externer Einflüsse zu Preiserhöhungen und Lieferverzögerungen und teilweise weiteren notwendigen Zusatzanschaffungen.

Garage aus Blickrichtung Friedhofstraße (vorher)



2. Kinosaal aus Blickrichtung Friedhofstraße (nachher)

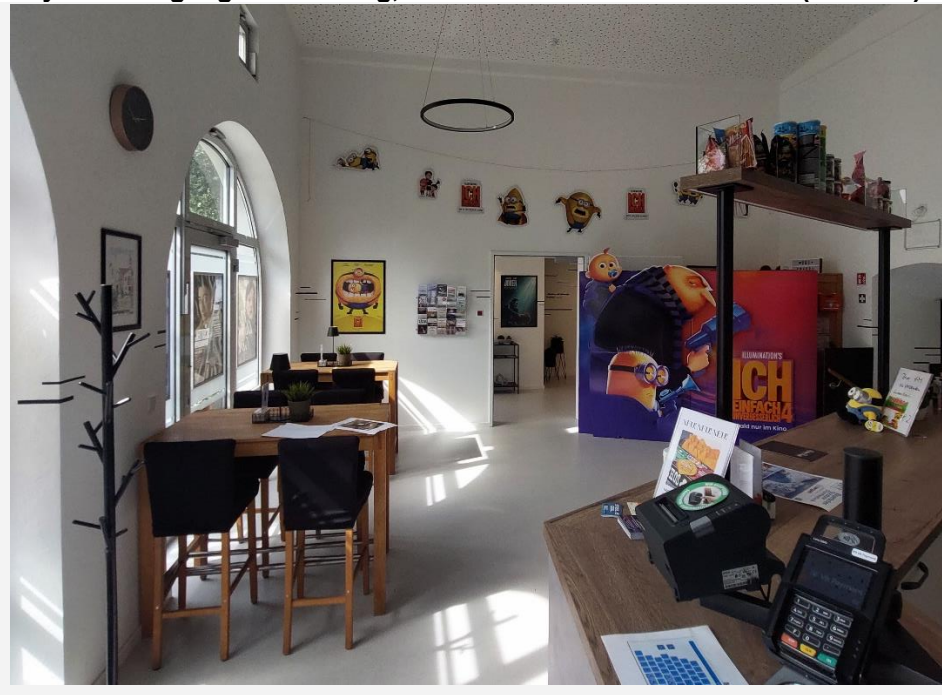




**Foyer mit Zugang zu Toiletten (vorher)**



**Foyer mit Zugang zum Aufzug, Kinosaal 1 und 2 und Toiletten (nachher)**



**Garage innen (vorher)**



**Zum Kinosaal 2 umgebaute Garage innen (nachher)**





**Zugangsbereich zum Kino im Posthof (vorher)**



**Zugangsbereich zum Kino im Posthof (nachher)**



## Foto der aufgestellten Bautafel

